

Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte

3. Jahrgang · 28. Juli 2000 · Nr. 7

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

durch die sehr fleißige Arbeit der Mitarbeiter der Baufirmen TTL Oberland GmbH Neugersdorf und Kramer GmbH + Co KG Löbau und das schöne, trockene Wetter war es möglich, den Verbindungskanal zwischen der Kläranlage Spitzkunnersdorf und dem Kanal in Niederoderwitz, in einer Länge von 1670 m, in nur 5 Wochen zu bauen. Damit wurden die Voraussetzungen für die Stilllegung der Kläranlage und den zügigen Anschluss aller Grundstücke an den Kanal Hauptstr./Seifhennersdorfer Straße in Spitzkunnersdorf, in einer Gesamtlänge von zirka 2100 m, geschaffen. Ab sofort, liebe Grundstückseigentümer der genannten Straßenabschnitte, haben Sie die Möglichkeit Ihr „Schmutzwasser“ an den Abwasserkanal, wenn ein Hausanschlussschacht vorhanden ist, anzuschließen. Voraussetzung ist, dass mir eine schriftliche Mitteilung über den Tag des Anschlusses mit dem Zählerstand vom Trinkwasserzähler gegeben wird. Bei Grundstücken, wo Brunnen oder andere Wasserquellen genutzt werden, ist ein entsprechender Zähler einzubauen und uns mitzuteilen. Die SOWAG Zittau als Betreiber wird dann von uns beauftragt, den Anschluss zu kontrollieren. Die Anschlussbescheide werden in den nächsten Wochen durch den Zweckverband Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ an Sie geschickt. Das grüne Licht für den Anschluss gibt es auch ab sofort für die Anlieger des Grenzweges in Leutersdorf. Dort trifft das oben gesagte ebenfalls zu. Mit dem weiteren Ausbau dieser Bauabschnitte ist es uns auch gelungen, eine weitere Verbesserung der Infrastruktur mit allen Nebeneffekten und vor allem auch die Erhaltung von Arbeitsplätzen in der Industrie- und Gastronomie zu sichern.

Ich möchte mich bei den Anliegern der Baumaßnahmen bedanken, die Verständnis für die Schwierigkeiten, verbunden mit viel Schmutz, ertragen mussten. Nach Abschluss der Kanalarbeiten gibt es stets eine wesentliche Verbesserung bei der Straßenwiederherstellung.

Die Aloys-Scholze-Straße wird planmäßig August/September fertig gestellt.

In Hetzwalde werden nun die Baumaßnahmen durchgeführt, die sich bis Oktober hinziehen werden, da ebenfalls die GASO, die SOWAG und die ESAG ihre Leitungen erneuern bzw. in die Erde

verlegen. Die ESAG wird für den gesamten Ortsteil ein neues Leitungssystem mit einem neuen Trafohaus bauen. In diesem Zusammenhang wird auch eine neue Straßenbeleuchtung durch die Gemeinde finanziert.

Durch das trockene Wetter haben unsere AB-Maßnahmen gute Leistungen, die sonst nicht ausgeführt werden könnten, erbracht. So wurde der Wirtschaftsweg in Neuwalde wieder in Ordnung gebracht, viele Gräben gesäubert, Borde gesetzt und der Fußweg an der Leutersdorfer Straße fertiggestellt. Ebenso wurde das Bushäuschen an der Kirche in Spitzkunnersdorf für den Abriss vorbereitet, die Parkanlagen verschönert, der Bachlauf des Leutersdorfer-Wassers von Schmutz und Dreck auf einem großen Teilstück schon geräumt, um nur einige Vorhaben zu nennen. Vieles ist noch zu tun. Aber Schritt für Schritt kommen wir voran und machen damit unsere Gemeinde schöner.

Ich danke heute allen Einwohnern der Gemeinde, die ihre Vorgärten so schön gestaltet oder Blumenkästen aufgestellt haben. All diese schönen Blumen und Gärten tragen wesentlich zur Verschönerung des Ortsbildes bei.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Bruno Scholze

Termine für den Monat August 2000

- 3. 8. Zum Kreuzberg und Besichtigung des Silberstollens in St. Georgental – RRR
- 4. – 6. 8. **Kunnerschdurger Sommerfest**
- 5. 8. Adlerschießen – Wiese am Kretscham Schützengesellschaft
- 6. 8. Adlerschießen – Sportplatz Spitzkunnersdorf FFW Spitzkunnersdorf
- 18. – 20. 8. **Sommerfest** – Vereinshaus der Kleingärtner Kleingärtnerverein Leutersdorf
- 26. 8. Schuleintritt – Jahnsporthalle Leutersdorf



Kanalbau Aloys-Scholze-Straße

Foto: B. Scholze



ABM – Am Wehr, Friedensstraße

Foto: H. Barby

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde Leutersdorf Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen

Entsprechend § 980 BGB wird öffentlich bekannt gemacht, dass

- 1 Rucksack
- 1 Schlüsseltasche mit Schlüsseln
- 1 Autoschlüssel
- 1 Fahrrad
- 1 Schlüsselbund

im Fundbüro abgegeben wurden.

Die Eigentümer melden sich bitte binnen 6 Wochen, vom Tage der Bekanntmachung an, unter Vorlage eines Eigentumsnachweises, im Sekretariat des Gemeindeamtes Leutersdorf, Hauptstraße 9.

Leutersdorf, den 14. Juli 2000 Scholze, Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzungen

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 21. August 2000, 19.00 Uhr** im **Heimatzimmer des Verwaltungsgebäudes**, Hauptstraße 13a im Ortsteil Spitzkunnersdorf statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen an der Verkündigungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, in Leutersdorf und an der Verkündigungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, in Spitzkunnersdorf.

Arbeitsplan

für die Gemeinderats- und Ausschusssitzungen im 2. Halbjahr

Weiterhin sind im Arbeitsplan für die Gemeinderats- und Ausschusssitzungen im 2. Halbjahr 2000 folgende Sitzungstermine vorgesehen.

| | | |
|---------------|-----------------------|---------------------|
| 11. September | Technischer Ausschuss | in Leutersdorf |
| 09. Oktober | Gemeinderat | in Leutersdorf |
| 06. November | Gemeinderat | in Spitzkunnersdorf |
| 27. November | Verwaltungsausschuss | in Leutersdorf |
| 18. Dezember | Gemeinderat | in Spitzkunnersdorf |

Beschlüsse Gemeinderatssitzung

26. Juni 2000

ÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss Nr. 59/06/00

Verkauf des Flurstückes 4a Mittelleutersdorf
Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen



Beschluss Nr. 60/06/00

Kauf der Flurstücke 266 und 263 Neuleutersdorf
Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 61/06/00

Übernahme des Pass- und Meldewesens durch die Gemeinde
Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 62/06/00

Archivsatzung der Gemeinde Leutersdorf
Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 63/06/00

Feststellung der Jahresrechnung 1999
Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 64/06/00

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 11/06/00 L - Dietmar Hösel, Leutersdorf - Umbau eines Anbaues am Wohnhaus zur Garage.
Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 65/06/00

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 12/06/00 L - Christian Scholze, Leutersdorf - Fassadenänderung am Wohnhaus Geschwister-Scholl-Str. 5.
Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
(Befangenheit Herr Scholze)

Beschluss Nr. 66/06/00

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 13/06/00 L - Gemeinde Leutersdorf - Vorbescheid zur Bebauung des Flurstückes 26 Josephsdorf mit einem Einfamilienhaus in zweiter Reihe.
Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 67/06/00

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 05/05/00 Sp - Christian Heinrich, Spitzkunnersdorf - Teilerneuerung und Aufstockung des vorhandenen Wohnhausanbaues Spitzkunnersdorf, Seitenweg 4.
Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 68/06/00

Einbau eines Hortraumes in der Kindereinrichtung „Forstenzwerge“ in Spitzkunnersdorf
Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 69/06/00

Vergabe von Bauleistungen - Horizontale Mauerwerkssper-
rung an der Grundschule Leutersdorf
Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung

Beschluss Nr. 70/06/00

Vergabe von Bauleistungen - Errichtung 2. Rettungsweg an
der Grundschule Leutersdorf
Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen



Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Bürgermeister

Windparkfest auf dem Wacheberg „Große Hundeschau“



Wie bereits im Gemeindeblatt Nr. 5 angekündigt, möchten wir Sie am **Sonnabend, dem 16. 9. 2000 um 15.00 Uhr**, zur großen Hundeschau unserer Gemeinde einladen. Es werden die drei sympathischsten Hunde ausgewählt und prämiert. Die teilnehmenden Hunde werden durch eine unabhängige Jury bewertet. Dazu werden die Hunde von ihren Haltern in einem Ring geführt. Bei hoher Teilnehmerzahl werden Ausscheidungsrunden durchgeführt.

Wir hoffen auf viele Teilnehmer und ein hundefreundliches/-interessiertes Publikum. Vielleicht gelingt es uns, mit dieser Veranstaltung etwas zum gegenseitigen Verständnis zwischen Tierhaltern und ihren Nachbarn ohne Haustiere beizutragen. Dass die Hundehaltung gegenwärtig ein sehr brisantes Thema ist, dafür können die betreffenden Tiere am wenigsten.

Alle Interessenten der Hundeschau sollten ihre ausgefüllte Teilnahmeanmeldung bis zum 1. 9. 2000, auf dem Gemeindeamt Leutersdorf oder der Verwaltung Spitzkunnersdorf abgeben.

Teilnahmebedingungen sind:

- Steuermarke
- Nachweis gültiger Tollwutimpfung, d.h. entsprechenden Impfausweis vorlegen
- Leinenpflicht
- Beißkorbpflicht für Hunde mit einer Schulterhöhe über 40 cm, außerhalb des Führings

Teilnahmeanmeldung

für die Veranstaltung „sympathischster Hund“ zum Windparkfest, am 16. 9. 2000 um 15.00 Uhr, möchte ich

Name _____

Anschrift _____

meinen Hund

Name, Alter _____

Geschlecht, Rasse (Bitte bei einem Mischling die annähernde Rasse angeben.) _____

Steuernummer _____

anmelden.

Unterschrift _____

Ortsvorsteher Spitzkunnersdorf

Fördermöglichkeiten im Programmdorf

Im Jahre 1998 ist Spitzkunnersdorf in das Sächsische Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen worden. In mehreren Ausgaben des Gemeindeblattes wurde auf die damit verbundene Möglichkeit der Fördermittelbeantragung auch für private Personen hingewiesen. Von August 1998 bis Dezember 1999 wurden über 40 Fördermittelanträge von Spitzkunnersdorfer Privatpersonen über das Bauamt an das Amt für Ländliche Neuordnung gestellt. Etwa die Hälfte der gestellten Anträge wurden bewilligt, wenige wurden abgelehnt und einige sind noch in Arbeit. Die Förderung wird in Form eines nicht rückzahlbaren finanziellen Zuschusses in Höhe von 10 % bis max. 30 % gewährt. Förderfähig sind grundsätzlich Maßnahmen zur Erhaltung, Gestaltung und Verbesserung von Gebäuden, die vor 1950 errichtet wurden. Zu den geförderten Baumaßnahmen gehören u.a. Dacherneuerung bzw. -reparaturen, Putzarbeiten, Fenster- und Türeineinbau und anderes mehr. Der Status Programmdorf wird Gemeinden für die Dauer von 4 - 5 Jahren verliehen. Für Spitzkunnersdorf läuft diese Fördermaßnahme demzufolge im Jahre 2002 bzw. 2003 aus. Wer diese staatliche finanzielle Unterstützung nutzen möchte, sollte in diesem Zeitraum seine förderfähigen Bauvorhaben in Angriff nehmen. Wichtig ist, dass mit dem Bau erst begonnen werden darf, wenn die Bewilligung oder die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn durch die Bewilligungsbehörde vorliegt. Beratungen und Formulare erhalten Sie beim Bauamtsleiter, Herrn Matthes, und beim Mitarbeiter des Amtes für Ländliche Neuordnung in Kamenz, Herrn Walter. Die Anschrift des Amtes lautet:

Amt für Ländliche Neuordnung, Postfach, 01911 Kamenz

Zum Schluss möchte ich Sie ermutigen, von diesen Fördermöglichkeiten Gebrauch zu machen aber Sie auch gleichzeitig darauf hinweisen, dass ein Rechtsanspruch auf die Bewilligung nicht besteht. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Gebäude und Grundstücke mit und ohne Fördermittel mit viel Liebe und Mühe in einen guten Zustand versetzt haben. Sie haben damit zu einer wesentlichen Verschönerung des Ortsbildes beigetragen.

Mit freundlichen Grüßen J. Neumann, Ortsvorsteher

Besuch aus der Partnergemeinde Wehingen

Am 3.6.2000 weilte eine 40-köpfige Delegation aus der Partnergemeinde Wehingen in Spitzkunnersdorf. Angeführt vom Bürgermeister Josef Bär bestand die Reisegruppe aus den Damen und Herren des Gemeinderates mit ihren Ehepartnern. Die Beziehungen zwischen Spitzkunnersdorf und der Heuberggemeinde entwickelten sich nach der Wende auf Initiative des Wintersportvereins Spitzkunnersdorf. Leider traf die Reisegruppe mit reichlicher Verspätung am Gemeindezentrum ein, wo sie vom Ortsvorsteher begrüßt und herzlich willkommen geheißen wurde. Während und nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken im Heimgarten kam es zu einem zwanglosen und regen Gespräch, wobei viele Fragen gestellt und beantwortet werden konnten. Danach war Gelegenheit zu einem kurzen Spaziergang durch unseren Ort. Besonderes Interesse weckte dabei die Bauweise unserer Oberlausitzer Umgebendhäuser. Anerkennende Worte fanden Bürgermeister Bär und die Gemeinderäte aus Wehingen für die vielen

schön gestalteten Grundstücke, renovierten Gebäude und die in den letzten 10 Jahren stark verbesserte Infrastruktur (Abwasser, Straßenbau). Besonders Herr Bär konnte dies aus eigener Erfahrung gut einschätzen, da er seit 1990 mehrere Male in Spitzkunnersdorf weilte, um uns beim Aufbau unserer verwaltungstechnischen Aufgaben zu unterstützen. Zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken traten unsere Besucher die Rückreise zu ihrer Unterkunft an.

J. Neumann, Ortsvorsteher

Hauptamt Ehejubiläen

Liebe Einwohner unserer Gemeinde!

In der letzten Zeit ist es vorgekommen, dass wir Ehejubilaren, die ihren 50., 60. oder 65. Hochzeitstag gefeiert haben, nicht oder verspätet gratulieren konnten, da wir es zu spät oder gar nicht erfahren haben.

Wir bitten nochmals alle Verwandten, Nachbarn und Bekannten, uns rechtzeitig mitzuteilen, wenn ein Ehepaar dieses Jubiläumsfest feiert. Nur **mit ihrer Hilfe** ist es uns möglich, die Glückwünsche der Gemeinde und des Gemeinderates Leutersdorf zu übermitteln.

Gemeindebibliothek Spitzkunnersdorf



Zu den 85 Lesern der Bibliothek gehören viele Kinder. Diese benötigen für die Schule oft bestimmte Fachbücher, vor allem für die Fächer Kunsterziehung und Geschichte. Diese Bücher haben einen hohen Anteil an den Gesamtausleihen. Insgesamt wurden im ersten Halbjahr dieses Jahres 819 Medieneinheiten (Bücher, Kassetten, CDs und Videos) ausgeliehen. Im Jahr 1999 waren es insgesamt 1313 Medieneinheiten.

Weitere Einwohner haben ihr Interesse bekundet, zukünftig der Leserschaft anzugehören.

Die Bibliothek konnte wiederum durch Spenden aus der Bevölkerung ihren Bestand erweitern. Ich möchte mich, auch im Namen aller Leser, auf diesem Wege bei den Spitzkunnersdorfern und Leutersdorfern bedanken, die der Bibliothek in letzter Zeit Bücher geschenkt haben.

Nach langem hin und her wird die Spitzkunnersdorfer Bibliothek voraussichtlich im August in ihr neues Domizil im Gebäude der ehemaligen Grundschule in Spitzkunnersdorf umziehen. Die Öffnungszeiten sollen unverändert bleiben. Diese sind:

| | |
|-------------|-------------------------|
| dienstags | von 16.00 bis 18.00 Uhr |
| donnerstags | von 15.00 bis 17.00 Uhr |

Nutzen auch Sie die Gelegenheit zu einem Besuch in der Bibliothek. Gäste, die sich in unserem Ort aufhalten, sind ebenfalls herzlich willkommen.

Karin Reichel

Meldewesen

Wegen Urlaub entfallen folgende Termine:

| | |
|------------------|-----------------|
| Spitzkunnersdorf | 25. Juli 2000 |
| Leutersdorf | 08. August 2000 |

Bei dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Seiffhennersdorf.

Abfuhrtermine

„Gelber Sack/Gelbe Tonne“

| | |
|------------|------------------|
| 17.08.2000 | Leutersdorf |
| 16.08.2000 | Spitzkunnersdorf |

Schadstoffmobil

| | | |
|------------|-----------------|--|
| 07.08.2000 | 16.00–17.00 Uhr | Containerstandort Kirche – Leutersdorf |
| 07.08.2000 | 10.30–11.30 Uhr | Parkplatz ehem. Kaufhalle – Spitzkunnersdorf |

Jagdgenossenschaft

Einladung

Wie auch im vergangenen Jahr möchten wir im Jahr 2000 alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Spitzkunnersdorf/Leutersdorf zu einer kurzen und unbeschwerlichen Wanderung einladen. Wir wollen uns gemeinsam die Entwicklung der Heckenpflanzungen unterhalb des Forstenberges ansehen. Im Anschluss wollen wir den Abend mit Unterhaltung und Speisen vom Grill ausklingen lassen.

Alle interessierten Mitglieder der Jagdgenossenschaft treffen sich dazu am 01.09.2000 um 18.00 Uhr auf dem Parkplatz des Kindergartens, Zum Forsten 1.

Mit freundlichen Grüßen

J. Neumann, Vorsteher der Jagdgenossenschaft

Amtliche Bekanntmachung Zweckverband Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“

Seiffhennersdorf, Leutersdorf, Eibau

Einladung

Die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ findet am **Montag, dem 14. August 2000, 17.00 Uhr** im **Sitzungszimmer – Hauptstraße 24 – Leutersdorf** statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte aus den Aushängen.

Alle Bürger sind herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Spitzkunnersdorf



Adlerschießen der Freiwilligen Feuerwehr

Auch in diesem Jahr findet am Sonntag, **dem 06. August, ab 14.00 Uhr**, im Rahmen des Sommerfestes das

traditionelle Adlerschießen der Freiwilligen Feuerwehr

auf dem Sportplatz statt. Den erfolgreichen Schützen winken wieder attraktive Preise. Diese werden zu einem großen Teil zur Verfügung gestellt. Der Erlös des Adlerschießens soll unseren jüngsten Feuerwehrleuten zugute kommen. So ist zum Beispiel vorgesehen, T-Shirts für die „Jungen Brandschutzhelfer“ und die Angehörigen der Jugendfeuerwehr zu kaufen. Der Ad-

ler wird unter Regie des Kameraden Silvio Wilke, nach einer Vorlage des Kameraden Oskar Wilke, in aufwendiger Handarbeit hergestellt und bemalt. Hierzu nutzen die Kameraden nicht nur den Treffpunkt Gerätehaus, welcher regelmäßig mittwochs ab 17.00 Uhr stattfindet, sondern auch viele zusätzliche Stunden ihrer Freizeit. Aufgestellt wird der Mast mit dem Adler bereits am Sonntag Vormittag. Um den Rasenplatz zu nicht so stark zu beanspruchen, bauten die Kameraden einen neuen Mastfuß, welcher nicht mehr in die Erde eingelassen zu werden braucht. Wir hoffen, dass uns das Wetter, wie auch schon in den vergangenen Jahren, mit Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen verwöhnt und die hoffentlich zahlreichen Besucher angenehme Erinnerungen an das Adlerschießen der Freiwilligen Feuerwehr mit nach Hause nehmen.

J. Reichel

Verschiedenes

Dr Boarfufzwaig

Wenn ch a Herrschdorf 's Boarfufzwaigl
mit Bekanntn amol kraigl
merk ich schun ban Schuauausziehn
warsch no gewohnt is, boarbzsch zu giehn.
Koannst uf dan Waige, uf dan dichn
schlumpfern, mahn, pomborn, krichn,
schlurfm, platschn, giehn und loofm
ohne derbei ei zu schloofm;
roasn, wetz, jech, flitzn
oder a dr Sonne sittzn.
Ieber Scheene, Hulz und Groas,
doas is eegol, 's macht oalls Spoaß.
's irschte Stickl ieber Wiese,
doas is eefach, druf kimmts biese.
Ieber schoarfe Schutterschteen
pfielt moanher goar gemeene.
Ob Rinde, Danglst, Reißschgefütze,
oalls is zu moassiern nitze.
Fer grüße und fer kleene Fissl
is doas wirklich a Genissl,
wie 's groabblt, stachlt, sticht und zwickt.
Zwischndurch wirds ganz verrickt,
denn do giehts durch Sumpf und Schloamm.
A Herrschdorf, do is oalls basoamm!
's muss o noa derzu gehiern
a hucher Stoamm zun balansiern.
An Ende, do sein keene Stufm.
Nieber toatn se sich traun.
Nu kinn unse Weibsn huffm,
doaf mer sche durt runter klaun.
Hupst de wetter, wie a Book
ieber Scheene, Klootz und Schtook
macht dr Waig nu ganz fidel
en Rucks noa links, durt hängt a Seel.
Itz heefst ohne flenn und noatschn
durch die koale Mandau loatschn.
Wenn ch hinderhar mit menner Woampe
gemietlich duch de Poampe stoampe
und 's quarglt zwischn Zinn dr Lehm,
do wältch an liebstn noa ne heem.
Doch mir sein rim, do hilft kee boarm.
's goab zu lachn und zu gickern.
Nu heefst, de Fisse oabzuschlickern.
Itze sein se schiene woarm.
Men Dank a die Erbauerschleute
Dar Waig hoat a de Walt gefahlt.
Ich wißte kenn, dar sch Giehn bereute.
Fer dan Spoaß is kee Mensch zu alt!



Mortnlobs Herbert

TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.

Abteilung Schach



Saisonabschluss

Die Saison 1999/2000 sollte eine besondere Saison werden. Die Teilnahme der 1. Mannschaft in der 2. Bezirksklasse, die Teilnahme der 2. Mannschaft in der Kreisklasse, die erstmalige Ausrichtung der Kreiseinzelmeisterschaft in unserem Heimatzimmer, mehrere Teilnahmen an anderen Turnieren, die Ausrichtung des Sektions- und des Wanderpokalturnieres sowie das 3. Offene Blitzschachturnier im Kretscham wirkten zu einer sehr gut gelungenen Saison bei.

Die 1. Saison in der 2. Bezirksklasse war recht zufrieden stellend, das heißt wir wurden nicht Letzter und erlangen einen Sieg gegen die HSG Turbine Zittau II. Die 2. Mannschaft musste sich auch nicht punktlos geschlagen geben, aber leider konnte durch viele Ausfälle nur wenig in Bestbesetzung gespielt werden.

Am 12., 13., 14. und 17. 11. 1999 fanden bei uns in Spitzkunnersdorf erstmalig die Kreiseinzelmeisterschaften statt. Es hatten sich insgesamt 15 Teilnehmer zum Wettstreit um die Qualifikation für die Sachsenmeisterschaften gemeldet. Aus unserem Verein starteten Patrick Sperling und Ronny Hausmann, welche die Plätze 11 und 14 belegten. Das Turnier wurde durchgeführt unter der Leitung von Ronny Hausmann, und viele andere Sportfreunde der Schachabteilung sorgten für das leibliche Wohl der Teilnehmer. In diesem Jahr konnten einige Sportfreunde auch an dem Open in Leutersdorf teilnehmen, wobei sie sehr gute Ergebnisse erzielten. Der Sportfreund Michael Olbrig landete beim Amateurtournament auf dem 16. Platz von 42 Teilnehmern sowie die Sportfreunde Matthias Seifert und Patrick Sperling belegten bei den Mini-Open die Plätze 3 und 11 von 28 Teilnehmern.

Die Durchführung des Sektionsturnieres mit der Teilnehmerzahl von 12 entschied Michael Olbrig für sich, der somit ohne Punktabgabe aus dem Turnier ging. Sportfreund Patrick Sperling erlangte erstmalig den Jugendmeistertitel.



Das Wanderpokalturnier ist im vollem Gange und wird sich erst später entscheiden.

Das 3. Offene Blitzschachturnier am 23. 6. 2000 im Kretscham war wieder ein voller Erfolg und wurde von knapp 30 Teilnehmern aus 5 Vereinen besucht. Die Spieler aus Ebersbach räumten erneut alles ab. Der einzige Spieler unserer Mannschaft war Ronny Hausmann, der im Finale den 9. Platz erreichte.

Für die kommende Saison haben wir uns wieder viel vorgenommen. Durch leistungsstarke Zugänge werden wir die

Ronny Hausmann



Malermeister und
Restaurator i. H.

- Dokumentation, Restaurierung
- Denkmalspflege, Marmorierung
- Vergoldungen - Malerarbeiten

Niederoderwitzer Str. 6 02794 Spitzkunnersdorf
Tel./Fax: 03 85 42/2 08 43 E-Mail: ronny-anja@gmx.de
Funktelefon: 01 75/4 00 29 17

1. Mannschaft in der Bezirksklasse qualitativ besser besetzen und auch eine 2. und 3. Mannschaft in der Kreisklasse stellen können.

Es wird auch in der nächsten Saison die Kreiseinzelmeisterschaft in Spitzkunnersdorf durchgeführt. Das Engagement unseres Vereines weitet sich jetzt auch auf den Kreisschachverband aus, denn Ronny Hausmann wird ab sofort im Vorstand als Sportwart mitwirken.

Wir hoffen weiterhin auf Zuspruch und laden hiermit alle Interessenten jeden Freitag ab 19.00 Uhr in die Turnhalle zum Trainieren ein.

Ronny Hausmann, Sektionsleiter

Abteilung Fußball



Im kommenden Jahr feiert die Abteilung Fußball des TSV 1861 Spitzkunnersdorf ihr Jubiläum

70 Jahre Fußball in Spitzkunnersdorf.

Im Zusammenhang mit diesem Jubiläum ist auch die Organisation einer Ausstellung geplant. Hiermit möchten wir alle, speziell ältere Sportfreunde anrufen uns bei der Gestaltung dieser Ausstellung zu unterstützen.

Gesucht werden vor allem Bilder, Zeitungsartikel, ältere Dresse, Stutzen, Schuhe oder ähnliches sowie Souvenirs. Wer unserem Verein zur Gestaltung der Ausstellung Sachen ausleihen möchte, melde sich bitte beim Abteilungsleiter Jürgen Heinze. Wir bedanken uns bereits im voraus.

Jürgen Heinze

Kunnerschdurger Sommerfest

In der Zeit vom **4.8. – 6.8. 2000** findet wieder das traditionelle „Kunnerschdurger Sommerfest“ auf dem Sportplatz hinter der Turnhalle statt. In Zusammenarbeit der örtlichen Vereine und der Schausteller wird wieder ein attraktives Programm geboten.

Freitag, 4.8. 2000

19.00 Uhr Bierprobe
Tanz auf der Freitanzdiele mit dem „Summer-Time-Dance-Shop“



Sonntag, 5.8. 2000

ab 10.00 Uhr Zeltbetrieb
13.00 Uhr Adlerschießen d. Schützengesellschaft 1859 e.V. Spitzkunnersdorf beim Kretscham
16.00 Uhr Fußballvergleich TSV 1861 Spitzkunnersdorf gegen Wloknierz Lesna (Polen)
19.00 Uhr Tanz auf der Freitanzdiele mit dem „Summer Time Dance Shop“

Sonntag, 6.8. 2000

10.00 Uhr Frühschoppen
10.30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit dem „Oberlausitzer Akkordeon Express“
14.00 Uhr Adlerschießen der Freiwilligen Feuerwehr Spitzkunnersdorf auf dem Sportplatz
15.00 Uhr Platzkonzert mit dem Grenzlandblasorchester unter der Leitung von Herrn Wolfgang Jährig

An allen Tagen Karussell, Schießbuden, Losbude, Kegelbahn, Kuchenradern u.v.a. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf Ihren Besuch freuen sich die Organisatoren, die örtlichen Vereine und die Schausteller.

Jürgen Heinze im Namen des Vorbereitungskomitees



Abteilung Turnen, RRR

Liebe Radwanderfreundinnen und -freunde!

Termine für unsere nächsten Radpartien:
03. Aug. 2000 - 13.00 Uhr ab Loose - Zum Kreuzberg mit Besichtigung des Silberstolens in St. Georgental (ca. 28 km)

Bitte vormerken!

7. Sept. 2000 - Spreeradweg. Spreeabwärts von Sohland bis Bautzen. Bis Sohland und ab Bautzen Bustransfer (ca. 30 km).

Anmeldung bis 25.08. erforderlich!

Gäste und Mitradler über 45 Jahre sind stets willkommen!

Viel Spaß und schönes Rad'lwetter wünscht euch

euer Radwanderfreund Herbert Neumann

Schützengesellschaft 1859 e.V. Spitzkunnersdorf

Die Schützengesellschaft 1859 e.V. Spitzkunnersdorf führt ihr diesjähriges



Adlerschießen

wieder zum Spitzkunnersdorfer Sommerfest am Sonnabend, dem 5.8.2000, auf der Wiese am „Kretscham“ durch.

Beginn: 13.00 Uhr

Es gibt wieder schöne Preise, ein Besuch lohnt sich bestimmt.

Der Luftgewehr-Schießstand, den wir gemeinsam mit dem Jagdverein betreiben, befindet sich auf dem Festplatz und ist an allen 3 Tagen (4. – 6.8. 2000) im Einsatz, auch hier gibt es attraktive Preise zu holen.

G. Neumann

Vorstand der Schützengesellschaft 1859 e.V. Spitzkunnersdorf

Kickericki – es krächte wieder in Leutersdorf



Die Vereinsmitglieder des Leutersdorfer Geflügelzuchtvereins e.V. fanden sich am 9.7.2000, 7.00 Uhr beim Vereinsvorsitzenden D. Küchler und dessen Vater Vereinsfreund R. Küchler an der Hetzemühle zum alljährlichen Hähnewettkrähen ein. 30 Hähne stellten sich der Jury und krächten 1273 mal von der Mühle ins Neueibauer Tal. Als Sieger wurde bei den großen Hähnen, der unseres Vorsitzenden, mit 122 Anschlägen mit seinem Krainkopf geehrt.

Den 2. Platz belegte der Austrolorpshahn des Zuchtfreundes Strietzel und den 3. Platz konnte der Kastiliamerhahn des Zuchtfreundes Michler erkrähen.

Bei den Zwerghähnen wurde Zuchtfreund W. Kuntsche mit seinem Haushuhn Sieger. Zweiter wurde Zuchtfreund M. Michler mit seinem Dresdner Hahn und den 3. Platz belegte der Hamshirehahn von Zuchtfreund M. Höck.

Allen Preisträgern galt unser Glückwunsch und sie erhielten kleine Präsenten.

Im Anschluss trafen sich dann die Vereinsmitglieder in der kleinen Bungalowschänke der Familie Küchler und verbrachten dort einen gemütlichen Tag, der uns trotz des kalten und regnerischen Wetters sehr viel Freude bereitete. Dafür möchten wir der Familie Küchler recht herzlich danken, ebenso unserem Rolf der uns allen Einsicht in die alte 5-flügelige Bockwindmühle (Hetzemühle) gewährte.

G. Strietzel, Geflügelzuchtverein e.V. Leutersdorf

Kulturbund e.V.

So ein Tag so wunderschön wie heute...

Zur 54. Sonnenwendfeier des Kulturbundes Leutersdorf e. V., am 24.6.2000, trafen sich reichlich 800 Heimatfreunde im idyllisch gelegenen Steinbruchkessel.

Das „Duo Arios“ unterhielt am blühenden Seerosenteich ein ausgelassenes Publikum mit zünftigen Rhythmen. Frisch gezapftes Eibauer Fassbier, Fischsemmeln, Grillwürste und Schaschlicks wurden dabei reichlich konsumiert. Für die jüngsten Besucher war natürlich die Riesenrutsche des „Querenlandes“ der große Renner.

Da viele Sitzgelegenheiten vorhanden waren, blieben auch zahlreiche Besucher nach dem Entzünden des Feuerstoßes dem Fest treu.

Als Veranstalter möchten wir uns recht herzlich bei unseren Hauptsponsor, der Eibauer Brauerei, bedanken.

Hilfe und Unterstützung erhielten wir auch von der Vermögensgemeinschaft in Spitzkunnersdorf, der Gemeindeverwaltung Leutersdorf und dem Blasko-Team aus Löbau.

Fahrt ins Isergebirge

Am **9. September** führt uns eine Tagestour mit einem modernen Reisebus in das Tschechische Isergebirge.

Abfahrt: 8.00 Uhr am Niederkretscham in Leutersdorf

Ankunft: ca. 19.00 Uhr am Niederkretscham in Leutersdorf

In Klein-Iser werden wir u. a. eine Wanderung am Naturlehrpfad entlang zum Isergebirgshochmoor sowie zum Misthaus und dem altherwürdigen historischen Zollhaus (Gaststätte) unternehmen.

Der Unkostenbeitrag beträgt pro Mitglied 35,- DM (Transport und Begleitung)

Interessenten melden sich bis zum 19.8.2000 bei Ramona Braunstein (035 86) 78 83 70 und Herrn Andreas Schönfelder (0 35 86) 78 73 87

H. Haschke
Vorsitzender Kulturbund Leutersdorf e. V.



Das neue Misthaus in Klein Iser – Hier wohnt der bekannte Weltenbummler und das Original des Isergebirges, Gustav Ginzel.

Grenzlandwanderung „Auf den Spuren alter Bergwerke“



Landschaftsidylle am Seifhennersdorfer Höhenweg

Die Ortsgruppe des Kulturbundes Leutersdorf sowie der Seifhennersdorfer Fremdenverkehrsverein laden **für Samstag, den 5. August**, zu einem interessanten heimatgeschichtlichen Ausflug ein.

Wir treffen uns um 14.00 Uhr auf dem Bauhof der Stadtverwaltung Seifhennersdorf am „Großen Mühlweg“ (Busverbindung ab Leutersdorf Niederkretscham 13.38 Uhr).

Von hier führt der Weg über die Trittsteine in der Mandau hinauf zum ehemaligen Polierschieferbergwerk am Varnsdorfer Spitzberg. Dort erwartet die Teilnehmer eine sachkundige Führung durch den ehemaligen Bergmann Herrn Kreyscher. Weiter geht es dann auf dem idyllischen Höhenwanderweg mit reizvollen Ausblicken in die Kottmarregion bzw. in das Lausitzer und Zittauer Gebirge über die „Karasekhöhle“ und den Forstenberg.

Einkehr halten wir in oder Gaststätte „Jägerstube“ in Spitzkunnersdorf. Wer noch gut zu Fuß ist, läuft entweder den gleichen Weg zurück oder über den Goethekopf am Großen Stein nach Leutersdorf.

Variante: Busverbindungen zum Ausgangspunkt sind ebenfalls vorhanden.

Vorankündigung

In Kürze öffnet
in Spitzkunnersdorf, Dorfstraße 32c

ein **Getränkeabholmarkt!**

Eröffnungstermin wird
rechtzeitig bekannt gegeben.

Auf Ihren Besuch freut sich
schon jetzt das Team
der Getränkescheune.



150 Jahre Sängerbund Spitzkunnersdorf



So ein Tag so wunderschön wie heute – unter diesem Motto konnten wir Sängerinnen und Sänger des Sängerbundes Spitzkunnersdorf unser 150-jähriges Jubiläum begehen.

Obwohl wir Spitzkunnersdorfer auch bei miesesten Regenwetter feiern können – das haben wir zu unserer 650-Jahr-Feier bewiesen – lachte uns dieses Mal die Sonne und unser „Sänger-Express“ konnte bei strahlendem Sonnenschein starten. An der Kirche angekommen, erwartete uns bereits der Männerchor aus Rehagen. Schön ist es, an so einem Tag gute Freunde begrüßen zu können.

Im Gedenken an unsere bereits verstorbenen Sangeschwestern und Sangesbrüder legten wir auf dem Friedhof einen Kranz nieder.

Unter Glockenläuten ging es dann zu einer Andacht in die Kirche, wo uns Superintendent Weißflog schon erwartete. Mit der Motette von Distler „Lobe den Herren“, dargeboten vom Sängerbund und dem Kanon „Dona nobis pacem“, mit dem uns der Rehagener Männerchor überraschte, wurde die Andacht festlich umrahmt.

Im Anschluss ging es mit Blasmusik zum Festplatz. Viele Gratulanten erwarteten uns. Chöre aus nah und fern waren angereist. Neben dem schon erwähnten Männerchor aus Rehagen hatten sich noch folgende Chöre auf dem Festplatz eingefunden: Männerchor Rothenburg, der Bäckerchor einschließlich des Mönchschores, die Volksschöre Oberoderwitz und Jonsdorf und aus dem schönen Österreich der Kirchenchor Buchkirchen. Jeder Chor hatte als Geburtstagsgeschenk einen bunten Strauß schöner Melodien mitgebracht. Mit Unterstützung der „Oberländer Blasmusik“ wurde ein 3-stündiges Konzert dargeboten. Natürlich gab es wie bei jedem Geburtstag bei der Gratulationsfeier auch Blumen und andere Aufmerksamkeiten.

Den Daheimgebliebenen können wir nur sagen, dass sie einen echten Kunstgenuss verpasst haben, der sich vielleicht erst in 25 Jahren wiederholt.

Natürlich bedarf auch jedes Fest einer finanziellen und materiellen Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön allen Gratulanten und Sponsoren, welche zum Gelingen unserer Festveranstaltung beigetragen haben. Im besonderen

dem Landrat mit Abteilung Kultur
Bürgermeister und Gemeinderat
Ortsvorsteher und Ortschaftsrat
Pfarrer und Kirchenvorstand
Sächsischer Sängerbund e.V. und Sängerkreis Lausitz
alle Gastchöre
sämtliche Ortsvereine
C.F. Weber
Michel-Reisen GmbH
Günther Wlach
Hannelore und Lothar Förster
Ronald Rätze, Baustoffe
Walter Hauptmann
Metallwerk Leutersdorf GmbH
Franz Birnbaum, Möbeltischlerei
Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf eG
Karl-Heinz Henke, Bäckerei
Eberhard Rückert, Elektroinstallation
Andreas Wagner, Sattlerei
Rainer Ullrich, Bäckerei
Bernd Klatt, Fleischerei
Gasthaus „Jägerstube“, Uwe Albert
Karl Herzog, Landfleischerei
Christa Zindler
Gerda Christensohn und Annelies Wieland
Gerhard Barsch, Frisörmeister
Kreissparkasse Löbau-Zittau



Traditionsverein Lindeberg e.V.

Sonnenwende einmal anders

Die längsten Tage im Jahr - sie werden vielerorts genutzt, um feierlich das Feuer zur Sonnenwende abzubrennen.



Auch in Leutersdorf wird diese Tradition aufrecht erhalten, so z.B. durch den Kulturbund (im Steinbruch), die Familie Kuchler und die Kelterei Linke (in Hetzwalde) und nun auch durch den Traditionsverein Lindeberg e.V. Leutersdorf (auf dem Dörfel). Das Fest der Sonnenwende wird von den Bürgern gern angenommen, was die zahlreichen Gäste der einzelnen Feiern beweisen.

Der Traditionsverein Lindeberg e. V. hatte sich für diesen Tag etwas ganz Besonderes ausgedacht. Die Kinder wurden bei vielen lustigen Spielen mit kleinen Preisen belohnt, wer wollte, konnte sich beim Stelzenlauf ausprobieren und 2 Radballfreunde stellten ihr Können auf ihren Rädern und einem altertümlichen Hochrad unter Beweis. Die großen und kleinen Gäste konnten anschließend die Gelegenheit nutzen und ihr eigenes fahrerisches Können testen. Beim Tauziehen ging es dann an die letzten Kraftreserven.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war jedoch der erste Leutersdorfer „Sensenwettbewerb“. 10 Felder waren abgesteckt und nach Auslosung der Teilstücke ging es dann mächtig zur Sache. Die Jury hatte große Mühe, den Sieger zu ermitteln, da alle Teilnehmer eine Superleistung zeigten. Schließlich wurde unser Vereinsmitglied Franz Sturm als 1. Sensenwettbewerbs - Sieger geehrt. Belohnung für diese tolle Leistung war ein Fässchen Bier - gesponsort von der Münch-Brauerei Eibau.

Da auch ausreichend für das leibliche Wohl gesorgt war, verging die Zeit bis zum Abbrennen des „Sonnenwend-Feuers“ wie im Fluge. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern des Traditionsvereins Lindeberg e.V. Leutersdorf bedanken. Für das nächste Jahr wünschen wir uns wieder so viele fröhliche und zufriedene Gäste und vielleicht müssen wir beim 2. „Sensenwettbewerb“ schon ein paar Felder mehr abstecken. Bis zum nächsten gemeinsamen Treffen alles Gute.

Strietzel

Traditionsverein Lindeberg e.V.



Containerdienst Schrottannahme Abbrucharbeiten

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
Hintere Dorfstraße 15 a · 02708 Obercunnersdorf

- Containerdienst in verschiedenen Größen
- Buntmetallannahme
- Elektronikschrott-Aufbereitung
- Abrisse, Entrümpelung

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

Telefon (03 58 75) 61 30 · Fax 6 13 23

BayWa Mineralöle

BayWa Heizöl ecotherm

Jetzt umsteigen und rundum besser heizen!



Die neue Qualität mit spürbaren Vorteilen:

- bis zu 5 % geringere Heizkosten durch bessere Verbrennungseigenschaften
- keine Rußablagerungen im Kessel
- ca. 90 % geringere Rußemissionen (TÜV-geprüft)
- höhere Betriebssicherheit durch erhöhte Lagerstabilität
- angenehmerer Geruch.

NEU

Entscheiden Sie sich bei der nächsten Heizöl-Bestellung für die neue Heizöl-Qualität. Fragen Sie Ihre BayWa.

BayWa AG
02708 Niedercunnersdorf · Am Bahnhof
Telefon (03 58 75) 6 55 62

BayWa

Ihr Partner vom Fach



Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

- Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- Erledigung aller Formalitäten
- Große Auswahl an Särgen, Wäsche u. Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10

Mittelschule

Schule war doch schön!

Dies meinten die ehemaligen Schüler, die vor einem Jahr die Mittelschule Leutersdorf verließen. Damals sagten sie zum Abschied: „In einem Jahr, zum Schulfest, sehen wir uns auf jeden Fall wieder!“

Und sie waren auch da, ein großer Teil jedenfalls.

Mit etwas wehmütigen Blicken verfolgten sie das Treiben am vergangenen Sonnabend, dem 17. 6. 2000, auf unserem Schulhof. Tja, nun hat für sie der „Ernst des Lebens“ begonnen. Die recht unbeschwerlichen Jahre, in denen sie von allen Seiten umsorgt wurden, sind vorüber.

Mit Freude und Aufmerksamkeit betrachteten sie alles, was in und außerhalb der Schule geboten wurde. Na, und das war eine ganze Menge. Fünf Projektstage gingen dem Fest voraus und bereiteten es vor. In 14 einzelnen Projekten konnten die Schüler der Klassen 5 bis 9 ihren Interessen nachgehen.

Ganz stolz erzählten die kleinen Bäcker, dass sie in der Bäckerei Füßel sogar sehen konnten, wie Torten verziert werden. Selbst buken sie die verschiedensten Köstlichkeiten und boten diese im Freiluftcafé zu Kaffee oder Tee an.

Im Chorlager bereiteten sich die Schüler gemeinsam mit den Sängern der tschechischen Partnerschule auf das erste Chor-konzert in Leutersdorf vor. Verschiedene Chöre unserer Region nahmen ebenfalls teil. Ein gelungener Chorabend, der Freitag vor dem Schulfest!

Welche Lebewesen in unseren Gewässern zu Hause sind, wie im Jahr 2000 gebaut wird und welche alten Gewerke sich bis heute erhalten haben, das untersuchten ebenfalls die Teilnehmer der verschiedenen Projekte. Da wurden aber nicht nur Bücher gewälzt, sondern man sah sich alles vor Ort an. Unter anderem besuchten die Schüler die Zinngießerei in Waltersdorf. Eine Busexkursion führte andere wiederum nach Nordböhmen. Sie waren auf den Spuren alter Aussichtstürme.

Die Computerfreaks gestalteten die Internetseite der Schule weiter aus, auf der man viele Angaben in Wort und Bild zur MS Leutersdorf findet.

Auch die jungen Künstler waren am Werk. Schüler der Klasse 5 studierten das Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ ein und brachten den zahlreichen Zuschauern viel Freude.

Aus Speckstein entstanden kleine Kunstwerke und aus Pappmaché Figuren für ein Puppentheater, die auch lebendig wur-



den, als die Schüler der Klasse 6 die alte Geschichte vom Doktor Faust aufführten.

Auch ein kleines Gedichtbändchen, das auf dem Hof zum Verkauf angeboten wurde, zeigt, dass die Schüler Freude am Gestalten haben. Nicht zu vergessen, die Kleinen ließen sich stolz von den Mädchen der 9 die Gesichter bemalen. Man konnte auch die Daheimgebliebenen mit einem Tattoo auf seinem „Body“ oder einer selbstbemalten kleinen Maske überraschen.

Sicher gäbe es noch viel mehr zu nennen, was unser Schulfest zu einem Erfolg werden ließ. Das Wichtigste aber ist, dass dieser Sonnabend im Juni bereits zur Tradition wurde. Eltern, ehemalige Schüler, auch die, die nicht durch eigene Kinder mit der Schule verbunden sind, haben das Fest angenommen und sind jedes Jahr wieder neugierige und dankbare Besucher.

Ja, und das ist es wohl, was die alte „Zehn“ nicht vergessen hat, dass sie noch vor nicht langer Zeit dieses Treiben selbst gestalteten. Schön kann Schule sein!

Der „Leckerschdurfer Spickzettel“

Liebe Seniorinnen und Senioren in Spitzkunnersdorf

Am 16.6. hatten wir eine Tagesfahrt nach Großsedlitz und Ramenau. Der Besuch im Park war mit der Führung sehr interessant. Es war schön über einzelne Figuren zu erfahren, welche Bedeutung sie haben.

Im Park von Ramenau war ein Spaziergang ansprechend. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gut gesorgt. Dazu erstmal ein Danke dem Gerhard, der mit seinen Erläuterungen während der Fahrt viel Interessantes erzählte. Für die Organisation unserer Tagesfahrt ein Danke dem Team im Büro von Michel-Reisen.

Einen noch sehr schönen Kaffeenachmittag hatten wir am 30.6. im Zelt. Die musikalische Unterhaltung hat Andreas von der Musikschule übernommen. Frau Sumpf hat mit der kleinsten Gruppe mit Nikole Menzel, Christine Clemens und Mario Reichel für musikalische Darbietungen gesorgt. Nikole hat uns auch noch mit ihrer Stimme erfreut. Auch 5 Mitglieder aus der Orchestergruppe haben uns unterhalten. Eine ganz besondere Überraschung gab es mit Billi und Peppo aus Neugersdorf sowie Michael und Jana mit dem Lied: Ich bin der Anton aus Tirol mit den schönsten Tanzbewegungen. Allen ein ganz herzliches Danke für einen so schönen Nachmittag. Auch eine nette Bedienung war da. So hatten wir wieder einen schönen Nachmittag und alle gingen zufrieden nach Hause. So bleibt alle gesund und grüßt Euch Eure

Erika Rother, Seniorenverbandsvorsitzende

Nun noch etwas in eigener Sache

Ich möchte mich ganz herzlich für die Gratulationen zu meinem Geburtstag durch unseren Ortsvorsteher Herrn Neumann, Herrn Bürgermeister Scholze, mein zuverlässiges Helferskollektiv, die mit den netten Worten von Sender Bautzen gratulierten, und Familie Sumpf, sowie meinen Nachbarn und allen Bürgern, die mich mit Blumen, Geschenken und Gutscheinen von Michel-Reisen und persönlich überbrachten, ein ganz dickes Danke sagen.

Es grüßt ganz herzlich

Ihre Erika Rother

Aus der Kirchgemeinde Spitzkunnersdorf



„Es geht nicht so sehr um die Erfüllung traditioneller Gebetsregeln am Morgen und am Abend, obwohl auch darin ein großer Sinn besteht. Es geht um das Bewusstsein eines inneren Seelenzustandes, bei dem sich der Mensch seiner Liebe zu Gott und der Liebe Gottes zu ihm selbst erfreut.“

Vermutlich wären Sie auch nicht darauf gekommen, dass diese Gedanken über das Gebet von Michael Gorbatschow stammen. Der Mann, der viele Jahre lang sich als Kommunist bezeichnet hat, hat wieder entdeckt, dass eine Beziehung zu Gott etwas Wichtiges ist. Man kann sicherlich über das Gebet sehr unterschiedlich denken, aber dass es hier um unsere tiefsten Gefühle und Gedanken geht, das ist wohl für viele Menschen wichtig. Jugendliche, die zur „Shell-Jugendstudie“ befragt wurden, bezeichnen sich überwiegend nicht als religiös. Aber die meisten von ihnen sagen, dass sie beten. Das erscheint als Widerspruch, und doch drückt sich darin die tiefe Sehnsucht aller Menschen aus, sich selbst zu begegnen und darüber nachzudenken, wo man her kommt und wohin man geht, mit anderen Worten: wozu bin ich auf der Erde. Und da kommen die Gedanken dann schon oft bei Gott an. Sicher ganz anders, als es in der christlichen Tradition üblich ist, aber warum sollen solche Traditionen der einzige Weg sein, Gott zu begegnen? Ich freue mich jedenfalls über die Vielfalt und es macht mir Mut und Hoffnung, dass es Wege gibt, auf denen Menschen - manchmal erst nach langer Zeit - einen, ihren Weg zu Gott finden.

Ich wünsche Ihnen eine gute Sommerzeit, unseren Schülern viele gute Erlebnisse in den Ferien. Und den Segen von Gott wünsche ich Ihnen für alles, was in den nächsten Wochen Ihnen begegnen möge.

Ihr Wolfgang Oehmichen

Durch die Urlaubszeit haben wir etwas geänderte Gottesdienstzeiten, bitte beachten Sie dieses.

In der nächsten Ausgabe werden Sie aufgrund der Urlaubszeit keinen Beitrag von uns finden, daher hier schon die Termine bis in den Oktober:

- | | |
|--------------------------------|---|
| Sonntag, 23. Juli, | 19.00 Uhr Gottesdienst Pf. Rausendorf |
| Sonntag, 30. Juli, | 9.30 Uhr Gottesdienst Frau Neumann |
| Sonntag, 6. August, | 9.30 Uhr Gottesdienst |
| Sonntag, 13. August, | 11.00 Uhr Gottesdienst Superintendent Weißflog |
| Sonntag, 20. August, | 9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Pietsch |
| Sonntag, 27. August | 9.30 Uhr Gottesdienst |
| Sonntag, 3. September, | 14.00 Uhr Gemeindefest |
| Sonntag, 10. September, | Tag des offenen Denkmals Andacht mit Orgelmusik und anschließender Kirchenführung, dazwischen Turmbesteigung möglich |

Sonntag, 17. September, 10.00 Uhr **Erntedankfest**

Sonntag, 24. September, 9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 1. Oktober, 9.30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienst zum Schulanfang:

Sonnabend, 26. August, 13.00 Uhr-13.30 Uhr

Wir laden dazu alle Schulanfänger mit ihren Familien ein. Es spielt dabei keine Rolle, ob das Kind getauft ist oder ob die Eltern zur Kirche gehören. Wir singen für die Kinder und beten für sie darum, daß sie im neuen Lebensabschnitt behütet und bewahrt werden.

Unsere Zusammenkünfte beginnen wieder:

Junge Gemeinde: 22. August, 19.00 Uhr

Jugendchor: 24. August, 17.45 Uhr

Spielgruppe: 23. August, 17.30 Uhr.

Vom 7. August bis 17. August hat unsere Mitarbeiterin, Frau Gisela Neumann, Urlaub. **Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an Herrn Günter Gocht** (täglich 8.00 Uhr-12.00 Uhr auf dem Friedhof anzutreffen).

Vom 8.-13. August fährt wieder eine Gruppe Jugendlicher ins Kloster Niederalteich.

Pfarrer Klaus Kochsiek wird im August eine neue Stelle beziehen. Lange Jahre sind wir mit unserem Jugendchor in Flögeln bei Bremerhaven zu Gast gewesen. Vielleicht ergeben sich auch zur neuen Gemeinde neue und gute Kontakte. Am 6. August wird die Einführung in der Kirche zu Spaden sein im gleichen Kirchenkreis.



Auch im Rentnernachmittag wird mitunter gestaltet, hier erarbeiten wir einen Psalm mit Fingerfarben.



Fröhlicher Kindernachmittag im Juni



Die Oberlausitz feiert auf dem
Kottmar (583 m NN) das

7. Spreequellfest

am 2. und 3. September 2000

Programm am 2. September 2000

- 9.30 Uhr Sagenhafte Wanderung auf dem 5,5 km langen Sagenpfad rund um den Kottmar ab Kottmarschenke, Eibau – Walddorf (mit Spreequelltaufe bei Zwerg Gerbod an der Spreequelle gegen Entgelt)
- 17.30 Uhr Spreequell-Lauf am Kottmar

Programm am 3. September 2000

- 9.30 Uhr Waldgottesdienst der Kirchengemeinde Eibau-Walddorf an der Spreequelle
- 10.30–13.30 Uhr Frühschoppen und Mittagsmusik mit dem Grenzlandblasorchester
- 14.00 Uhr »**Begrüßung**« zum **Großen Festprogramm des Spreequellfestes 2000 bei Hubertus mit 200 Mitwirkenden** von beiden Ufern der Spree, dem Gastgeber Dorfensemble Walddorf, Jagdhornbläsern aus dem Spreequellkreis Löbau-Zittau, Gaußig, Cottbus, Wilthen, den Oberlausitzer Krainern, Männerchören von der Spree aus Neusalza-Spremberg, Obergurig und Göda, Historische Vertreter aus Spremberg und aus Berlin-Spandau.
- Gegen 15.00 Uhr wird »Zum Essen« geblasen.
Waidmännisch und musikalisch geht es fröhlich weiter bis zum »Halali« in der Dämmerung.

Für das leibliche Wohl und Spaß für die Kinder ist gesorgt.

Es laden herzlichst ein

- die Gemeinde Eibau-Walddorf und
- der Fremdenverkehrsverein „Am Kottmar“ e.V.

Pendelverkehr am 3. September von der B 96 zum Festplatz, Parken im Ort

Eintritt für Erwachsene 8,- DM
Für Kinder ist der Eintritt frei.

Informationen: Touristinformation Spreequell-Land im Faktorenhof Eibau, Hauptstraße 214 a, 02739 Eibau, Telefon (0 35 86) 70 20 51, Fax (0 35 86) 70 20 57

Durch Zittau und Seifhennersdorf ins Guinness-Buch der Rekorde

Kassel - München - Görlitz - Zittau - Löbau - Bautzen (cvjm). Der CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen) startet im August 2000 einen unglaublichen Weltrekordversuch. Vom 24. bis 31. August fahren 20 Teams mit je 25 Fahrerinnen und Fahrern non stop auf zwanzig Routen kreuz und quer durch Deutschland 1.000.000 km mit dem Fahrrad. Ziel dieser „Tour der Hoffnung“ ist die Guinness-Show der ARD am 31. August in München.

Am Donnerstag, dem 24. August, um 16 Uhr, starten in Görlitz, dem östlichsten Startort, 25 Fahrerinnen und Fahrer. Die „Görlitzer Route“ führt u.a. über **Zittau, Seifhennersdorf - Löbau, Bautzen, Dresden** und das Erzgebirge nach München. Nach jeweils zwei Stunden und 30 km wechseln die Fahrer. Wer mindestens 12 Jahre alt ist, kann mitfahren. Für folgende Streckenabschnitte in unserer Nähe kann man sich ab sofort bewerben:

Zittau ab: 24. August, 18 Uhr

Seifhennersdorf an: 24. August, 20 Uhr

Seifhennersdorf ab: 24. August, 20 Uhr

Löbau an: 24. August, 22 Uhr

Die Rückfahrt mit dem Auto wird vom Veranstalter organisiert.

Jugendliche, die auf den Streckenabschnitten Görlitz - Zittau - Seifhennersdorf - Löbau - Bautzen - ... Dresden mitfahren, sind für Freitag, dem 25. August, zu einem großen Fest nach Kollm eingeladen.

Bei der „Tour der Hoffnung“ handelt es sich um eine Sponsorenralley. Teilnehmerinnen und Teilnehmer suchen sich einen oder mehrere Sponsoren, so dass insgesamt mindestens 1 DM pro km zusammen kommt. Das Geld wird verwendet um Jugendprojekten aus der ganzen Welt die Präsentation im „Pavillon der Hoffnung“, dem CVJM-Pavillon auf der EXPO in Hannover, zu ermöglichen.

Am Geld soll aber eine Teilnahme nicht scheitern.

Info-Material gibt es beim CVJM Zittau e.V. oder im Internet unter: <http://www.cvjm-tour.de>.

Gern kommen Vertreter des CVJM auch **in Schulklassen, Jugend- und Gemeindegruppen** um über die „Tour der Hoffnung“ und den „Pavillon der Hoffnung“ zu informieren.

Auf Wunsch vermittelt der CVJM auch eine **Klassenfahrt** zum „Pavillon der Hoffnung“.

Ansprechpartner für die Streckenabschnitte Zittau - Seifhennersdorf - Löbau ist:

Thomas Gedlich

Hauptstraße 38, 02794 Spitzkunnersdorf

Tel.: 03 58 42/2 62 19

Anmeldung bitte bis 5. 8. 2000

Wenn die insgesamt 500 Fahrräder am 31. August in München ankommen, wird jedes von über 80 CVJM-Freunden gefahren worden sein und ca. 2500 km zurück gelegt haben ... und Fahrer aus Zittau, Seifhennersdorf und anderen Orten unseres Landkreises waren dabei.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Gedlich, Vorsitzender

Bestattungsdienst der Stadt Zittau



02763 Zittau · Görlitzer Straße 55 b

Überführungen zu Erd- und Feuerbestattungen
Erledigung aller Formalitäten - auch Hausbesuche
Bestattungsvorsorgeverträge

Tag und Nacht erreichbar unter

Telefon (0 35 83) 70 40 28

JETZT bestellen!

**HEIZÖL DIESEL
SCHMIERSTOFFE**

Michael Hellmuth

G.-Scholl-Straße 22 b Tel. 0 35 86/38 61 47
02794 Leutersdorf Fax 0 35 86/78 94 46

**Übernahme Montage von Fenstern, Haustüren,
Terrassentüren, Innentüren, Paneeledecken, Ri-
ripsarbeiten und Wärmedämmung.**

Tel. (035842) 39201 · Fax (035842) 20739 · Handy 0171/6034145

Textravagant

Wir machen das Beste
aus jedem Stoff,
dekorierten
mit stilvollen
Garnituren,
ergänzen
mit pfiffigen
Accessoires.
Da kommt
keine
Langeweile
auf!

Ihr Raumausstatter
LEHMANN
Polstermöbel Sonnenschutz Gardinen Bodenbeläge
02779 Großschönau, Ob. Mühlwiese 19, Tel. (035841) 2070

Bestattungsinstitut Fuchs

- in Ihrem Dienste für Stadt und Land -

02791 Oderwitz · Straße der Republik 36

Gern übernehmen wir für Sie alle
Aufgaben rund um Ihren Trauerfall.

*Anruf genügt - wir kommen
auf Wunsch ins Haus!*

Tag & Nacht: ☎ (035842) **25 444**



Freundlich • kompetent • preiswert und zuverlässig

Beerdigungsinstitut
Biebas G E B H

Frau Hannelore Mittenzwei

**Oderwitz • Hauptstr. 171
Telefon 03 58 42/2 67 30
privat 03 58 42/2 74 06**

BSW
PARTNER
Biebas - als Partner des BSW
Verbraucher-Service ebenso für
Deutschlands öffentlichen Dienst

PRÄMIENSPAREN FLEXIBEL

**IHRE
VORSORGE
»NACH MASS«**

- gute Verzinsung
- attraktive Prämien
- flexible Besparung
- jederzeit kündbar

**Jetzt monatlich sparen -
wir beraten Sie gern!**

Ihre Geschäftsstellen in
Leutersdorf: Frau Schild · ☎ 03586/78110
Spitzkunnersdorf: Frau Tost · ☎ 035842/27463
www.ksk-loebau-zittau.de

Kreissparkasse Löbau-Zittau



VICTORIA

Das Neue Bausparen.



Mit der VereinsbankVictoria BausparAG,

Keine Bewertungszahl,
keine Bewertungsstichtage,
keine Kontoführungsgebühren,
keine Darlehensgebühren.

**Ganz einfach und unglaublich
flexibel.**

Öffnungszeiten

| | |
|-------------------------|-----------------------|
| Montag | 14.00 Uhr - 17.00 Uhr |
| Dienstag und Donnerstag | 9.00 Uhr - 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 9.00 Uhr - 17.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 Uhr - 12.00 Uhr |

VICTORIA

Generalagentur Wilfried Hillert, 02794 Leutersdorf, **Hauptstr. 44**
Telefon: **0 35 86/78 80 91**, Telefax: **0 35 86/78 80 93**,
Versicherungen - D.A.S.-Rechtsschutz - Bausparen - Baufinanzierung

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

| Datum | Name | Anschrift u. Tel.-Nr. |
|----------------|----------------|--|
| 05./06.08.2000 | DS D. Koppe | An der Sternwarte 1 Jonsdorf Tel. 03 58 44/7 09 22 |
| 12./13.08.2000 | DS G. Ulbrich | Hauptstr. 66 Großschönau Tel. 03 58 41/3 52 94 |
| 19./20.08.2000 | Dr. E. Kinsky | Hauptstr. 3 Waltersdorf Tel. 03 58 41/3 54 52 |
| 26./27.08.2000 | SR G. Wilsdorf | Hain 4 Oybin Tel. 03 58 44/7 03 05 |

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

Änderungen vorbehalten!

Urlaub

In der Zeit vom **21. August 2000 bis 9. September 2000** bleibt die Arztpraxis von **Frau Dr. Mayfarth, Poststr. 2, 02794 Leutersdorf** wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung: **Frau SR Kröger**
Dorfstraße 55, 02794 Leutersdorf

Wolfgang Ahlheit

TISCHLERMEISTER

Altbau-Sanierung · Fenster · Türen · Rollläden · Rolltore
Sektionaltore · Bautreppen · Treppen · Innenausbau · Möbel

◆ Ständig Verkauf von preisreduzierten Artikeln ◆

Am Beerberg 7 Tel.: (0 35 86) 70 26 74
02727 Neugersdorf Fax/BTX: (0 35 86) 78 81 85
Öffnungszeiten: Mo–fr 7–9 Uhr und 14–16 Uhr, Mi 7–18 Uhr

Swimming-Pools • Gartentechnik



- Schwimmbecken aus Folie und Kunststoff
- Filtertechnik
- Wasserpflegemittel
- Überdachungen

R. Passow; Charlottenruh 13; 02779 Hainewalde
Tel. 03 58 41/62 43 • Fax 03 58 41/3 71 16

**Nächster
Redaktionsschluss
15.8.2000**



Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

| Datum | Name | Dienststelle | Privat |
|--------------------------------------|---------------|--|--------------------------|
| 05./06.08.00 | Frau Weigel | Nordstr. 28 Seifhennersdorf Tel. 035 86/40 42 36 | Tel. 035 86/ 40 42 36 |
| 12./13.08.00 | DM Hosang | Nordstr. 15 Seifhennersdorf Tel. 035 86/40 43 24 | Tel. 035 86/ 40 58 99 |
| 19./20.08.00 | Dr. Paul | Rumburger Str. 17 Seifhennersdorf Tel. 035 86/40 42 09 | Tel. 035 86/ 40 48 36 |
| Praxis von 9–11 Uhr geöffnet! | | | |
| 26./27.08.00 | DM Philippson | Hauptstr. 33 Leutersdorf Tel. 035 86/38 62 25 | Tel. 035 86/ 40 43 40 |

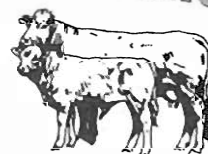
Die Praxis ist jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluss. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Telefon (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

Änderungen vorbehalten!

Auf unserem Bauernhof

**Frischfleisch und
hausgemachte Wurst**

am 4. 8. 2000 - ab 12.30 Uhr



Sie können jederzeit vorbestellen!

Außerdem erwarten Sie wieder:
Hofkäserei Vetter mit Milchprodukten
Gärtnerei Dienal mit frischem Gemüse
Bäckerei Otto mit Holzbackofenbrot
Getränke Scholz mit Präsenten

**Bäuerlicher Familienbetrieb
Lutz Linke**
Niederoderwitzer Straße 4
02794 Spitzkunnersdorf
Tel./Fax 03 58 42/2 66 81



Ch. Penter & Söhne

Innungsmeisterbetrieb · Inh. Holger Penter & Michael Penter GbR

- Badplanung mit dreidimensionaler Computer-Zeichnung
- Badmöbel, Accessoires, Lackspanndecken u. Materialverkauf
- Regenwasser- und Brunnennutzung
- Installation von kompletten Sanitär- und Heizungsanlagen
- Gas- und Ölheizanlagen, Brennwertechnik, Solaranlagen
- Kundendienst im 24-Stunden-Service
- Gasgerätereparaturen GGD Dessau und Vaillant

02727 Neugersdorf, Pestalozzistraße 17
Telefon (035 86) 70 27 01, Fax (035 86) 70 29 15
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr
auch Sonnabend 9 – 12 Uhr geöffnet



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf
Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf
Telefon 03 58 6 / 33 07-0, Telefax 03 58 6 / 33 07-19
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister
als Vertreter im Amt: Frau Marschner
Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner
Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf
Tel. 03 58 6 / 70 20 16, Fax 03 58 6 / 70 29 51